



Allgemeine Geschäftsbedingungen II (AGB II) des Amtes für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden

1. Geltungsbereich und Anbieter

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), in ihrer zum Zeitpunkt des Angebotes gültigen Fassung, gelten für alle Lieferungen und sonstigen Leistungen des Amtes für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden (nachfolgend „Anbieter“),
- 1.2. Ausgenommen sind öffentlich-rechtliche Leistungen.
- 1.3. Abweichende AGB des Bestellers werden nicht anerkannt.
- 1.4. Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.
- 1.5. Der Besteller kann die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen II im Geoservice des Amtes für Geodaten und Kataster und unter <https://www.dresden.de/de/rathaus/dienstleistungen/geodaten-karten.php> einsehen bzw. per Mail, Fax oder Post anfordern.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Auf der Grundlage einer Bestellanfrage erzeugt der Anbieter ein Angebot. Nach Annahme des Angebotes durch den Besteller ist der Vertrag zustande gekommen.
- 2.2. Der Besteller ist verpflichtet, wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu seiner Person, der Liefer- und Rechnungsanschrift zu machen sowie die notwendigen Unterlagen beizubringen.
- 2.3. Der Besteller ist verpflichtet, die erforderliche Prüfung der Systemvoraussetzungen zur Eignung der angebotenen Ware(n) (z.B. Datenformat, Dateninhalt, etc.) vor der Annahme des Angebots durchzuführen. Es besteht die Möglichkeit, entsprechende Testdaten im Geoservice des Amtes für Geodaten und Kataster anzufordern.
- 2.4. Die Zahlungsaufforderung erfolgt stets an den Besteller, es sei denn, eine Kostenübernahmeerklärung liegt vor.

3. Entgelte/ Versandkosten

- 3.1. Für die Bereitstellung entgeltpflichtiger Ware(n) werden Entgelte, sowie eventuell anfallende Auslagen, die Versandkosten und die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben.

4. Zahlung, Verzug

- 4.1. Die Zahlung erfolgt per Rechnung.
- 4.2. Nach Erhalt einer Zahlungsaufforderung ist der Betrag auf das angegebene Bankkonto der Landeshauptstadt Dresden mit Angabe des Vertragsgegenstandes zu überweisen. Der Zahlungsbetrag ist mit Zugang sofort fällig. Die Zahlungsfrist ist 30 Tage nach Zugang, danach kommt der Besteller automatisch in Verzug. Ein Skontoabzug ist unzulässig.
- 4.3. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen gemäß § 288 Abs. 1 BGB und ggf. Mahnkosten sowie ein weitergehender Verzugsschaden geltend gemacht. Die Möglichkeit zum Skontoabzug besteht nicht.

5. Widerrufsbelehrung

Für den Fall, dass der Besteller Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, also den Kauf zu einem Zweck tätigt, der weder einer gewerblichen noch einer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, und es sich um einen Fernabsatzvertrag nach § 312c BGB handelt, hat er ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der unter Absatz 5.2 und 5.3 genannten Bestimmungen.

5.1. Kein Widerrufsrecht

- Digitale Inhalte

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten, sofern der Anbieter mit ausdrücklicher Zustimmung des Bestellers mit der Erfüllung des Vertrages beginnt und der Besteller dem Anbieter seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass der Besteller durch seine Zustimmung zum Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht in Bezug auf die digitalen Inhalte verliert.

- nach Kundenspezifikation angefertigte Ware

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Besteller maßgeblich ist oder die eindeutig auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

- Versiegelte Verpackung

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware (CDs, DVDs und Computersoftware auf Datenträgern) in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

5.2. Widerrufsrecht

Der Besteller hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses (bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden) bzw. an dem der Besteller oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat (bei einem Kaufvertrag).

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, muss der Besteller dem Anbieter: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster, Sachgebiet Geoservice, Ammonstraße 74 (WTC), 01067 Dresden per Mail: geoservice@dresden.de per Fax: (03 51) 488 - 39 64, per Tel.: (03 51) 488 - 41 16

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Besteller kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Besteller die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

5.3. Widerrufsfolgen

Wenn der Besteller diesen Vertrag widerruft, hat der Anbieter ihm alle Zahlungen, die er vom Besteller erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Besteller eine andere Art der Lieferung als die vom Anbieter angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über seinen Widerruf beim Anbieter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Besteller bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall entstehen dem Besteller wegen dieser Rückzahlung Kosten.

Der Anbieter kann die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis der Besteller den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Besteller hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er den Anbieter über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet hat, an diesen zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Besteller die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet.

Der Besteller trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung.

Der Besteller muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.



Muster-Widerrufsformular

(Zum Widerruf des Vertrages ist dieses Formular auszufüllen und an den Anbieter zurückzusenden.)

An:
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Geodaten und Kataster
Sachgebiet Geoservice
Ammonstraße 74 (WTC)
01067 Dresden
E-Mail: geoservice@dresden.de
Fax: (03 51) 488 - 39 64

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am(*)/erhalten am(*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

6. Lieferbedingungen

- 6.1. Der Versand erfolgt an die vom Besteller angegebene Lieferadresse, sofern nicht etwas Anderes vereinbart wird. Das Versandrisiko trägt der Anbieter, wenn der Besteller Verbraucher ist.
- 6.2. Soweit eine Lieferung an den Besteller nicht möglich ist, weil der Besteller nicht unter der von ihm angegebenen Lieferadresse angetroffen wird, obwohl der Lieferzeitpunkt dem Besteller mit angemessener Frist angekündigt wurde, trägt der Besteller die Kosten für die erfolglose Anlieferung.

7. Eigentumsvorbehalt

Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Anbieters.

8. Mängelgewährleistung und Haftung

- 8.1. Liegt ein vom Anbieter zu vertretender Mangel der Sache vor, kann der Besteller als Nacherfüllung wahlweise Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung verlangen. Ist der Anbieter zur Nacherfüllung wegen Unverhältnismäßigkeit nicht bereit oder nicht in der Lage oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die der Anbieter zu vertreten hat oder schlägt in sonstiger Weise die Nacherfüllung fehl, ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, eine entsprechende Minderung des Kaufpreises, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen zu verlangen.
- 8.2. Unbeschränkte Haftung: Der Anbieter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes, sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Personen.
- 8.3. Haftungsbeschränkung: Der Anbieter haftet bei leichter Fahrlässigkeit im Übrigen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht), und der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten unserer Erfüllungshelfen.
- 8.4. Eine Garantie auf Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Waren besteht nicht.
- 8.5. Eine Haftung für Schäden und Folgeschäden, die durch die Verwendung digitaler Daten entstehen, wird ausgeschlossen.

9. Datenschutz

- 9.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Geodaten und Kataster Dresden
Postanschrift: Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Besucheranschrift: Ammonstraße 74, 01067 Dresden
E-Mail: geodatenundkataster@dresden.de
- 9.2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Landeshauptstadt Dresden
Datenschutzbeauftragter
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
E-Mail: datenschutzbeauftragter@dresden.de
- 9.3. Zum Zwecke der Begründung und Durchführung des Vertragsverhältnisses/ zur Erfüllung Ihres Auftrages bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b EU DS-GVO:
 - Kontaktaufnahme, Kaufabwicklung, Versand und Erstellung ordnungsgemäßer Kassen- und Buchhaltungsbelege nach Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB), Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Umsatzsteuergesetz (UStG) und Strafgesetzbuch (StGB)erheben wir folgende Daten:
 - bürgerlicher Name und Vorname
 - zugehörige Firma oder Institution
 - Postanschrift (ggf. abweichende Rechnungs- bzw. Lieferanschrift) (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land)
 - E-Mail-Adresse
 - Telefon-, Faxnummer
 - soweit vorhanden die Kundennummer
- 9.4. Die personengebundenen Daten sind für die vorvertraglichen Maßnahmen, die Vertragsabwicklung/ Antragsbearbeitung und den Versand notwendig. Des Weiteren sind die Daten für eine ordnungsgemäße Kassenführung und Buchhaltung erforderlich.
- 9.5. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die vorvertraglichen Maßnahmen, die Abwicklung des Vertragsverhältnisses/ Antrages sowie für Kassenanweisung und ggf. für Mahnungen genutzt und dafür an das Steuer- und Stadtkassenamt der Landeshauptstadt Dresden weitergegeben.
- 9.6. Eine Weitergabe an sonstige Dritte ist ausgeschlossen. Etwas Anderes gilt nur, soweit hierfür eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder soweit dies zur Durchsetzung unserer Rechte erforderlich ist, insbesondere zur Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Vertragsverhältnis mit Ihnen.
- 9.7. Die personengebundenen Daten werden bis zum Abschluss der Bearbeitungszeit und ab diesem Zeitpunkt bis zu 10 Jahre zur ordnungsgemäßen Aktenführung (Aktenordnung der Landeshauptstadt Dresden) bzw. bis zum Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (HGB, AO, UStG) gespeichert.
- 9.8. Die betroffene Person hat nach der EU DS-GVO folgende Rechte:
 - Auskunftsrecht nach Artikel 15 EU-DSGVO
 - Recht auf Berichtigung fehlerhafter Daten nach Artikel 16 EU-DSGVO
 - Recht auf Löschung bzw. Vergessen werden nach Artikel 17 EU-DSGVO
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 EU-DSGVO
 - Recht auf Datenübertragung nach Artikel 20 EU-DSGVO
 - Widerrufsrecht, wenn die Verarbeitung der Daten auf einer Einwilligung beruht. Die Verarbeitung der Daten bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig (Artikel 7 Abs.3 EU-DSGVO).Es bestehen ggf. Einschränkungen der o. g. Rechte gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe h EU-DSGVO und spezialgesetzlicher Regelungen.
- 9.9. Gegenüber der Datenschutzaufsichtsbehörde besteht der betroffenen Person das Recht auf Beschwerde gegen die Verarbeitung nach Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe d bzw. Artikel 77 Absatz 1 EU-DSGVO zu.
Zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Postanschrift: Postfach 12 00 16, 01001 Dresden
Besucheranschrift: Devrientstraße 1, 01067 Dresden

10. Nutzungsrecht und -bedingungen, Nachdruck und Vervielfältigung, Lizenzen

10.1 Erteilung eingeschränkter Nutzungsrechte

10.1.1 Mit dem Kauf erhält der Besteller ein nicht ausschließliches, räumlich und zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an der Ware. Die Vervielfältigung bzw. Weitergabe der Daten an Dritte durch den Besteller ist nur auf Grund spezialgesetzlicher Regelungen mit entsprechendem Quellenvermerk zulässig. Der Besteller ist berechtigt, eine Sicherungskopie zu erstellen, wenn dies zur Sicherung der künftigen Nutzung erforderlich ist. Darüber hinaus gehende Nachdrucke, Vervielfältigungen oder gar Weiterverwendungen für gewerbliche Zwecke sind nicht gestattet. Insbesondere steht dem Besteller kein Recht zu, die erworbenen Vertragssoftware zu vermieten oder in sonstiger Weise unterzulizenzieren, sie drahtgebunden oder drahtlos öffentlich wiederzugeben oder zugänglich zu machen.

10.1.2 Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale, oder Merkmale, die der Kenntlichmachung der Urheberschaft des Anbieters oder der Verhinderung der Herstellung von Raubkopien dienen, dürfen nicht von der Software entfernt oder verändert werden.

Nutzt der Besteller die Vertragssoftware in einem Umfang, der die erworbenen Nutzungsrechte quantitativ oder der Nutzungsart nach überschreitet, so wird er unverzüglich die zur erlaubten Nutzung notwendigen Nutzungsrechte nach Maßgabe der Ziffern 10.1.4, 10.1.5 und 10.1.6 erwerben. Unterlässt er dies, wird der Anbieter die ihm zustehenden Rechte geltend machen.

10.1.3 Für den Erwerb und die Erteilung weitergehender Nutzungsrechte und -bedingungen gelten nachfolgende Regelungen zur Antragstellung auf Vervielfältigung und Veröffentlichung von Karten, Luftbildern und Daten des Anbieters:

Das Nutzungsrecht ist zu beantragen bei der

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster,
Sachgebiet Geoservice, PF 12 00 20, 01001 Dresden
Tel. 4 88 41 30, Fax 4 88 39 64
geoservice@dresden.de

10.1.4 Für die Erteilung von Genehmigungen zur Vervielfältigung (z.B. Nachdruck, Mikroverfilmung, Digitalisierung, Scannen und Speichern auf Datenträgern) und Veröffentlichung von Karten, Luftbildern und Daten mit dem Recht der Verarbeitung und Weitergabe an Dritte sowie zur photogrammetrischen Auswertung von Luftbildern wird ein Nutzungsentgelt erhoben.

10.1.5 Zur Erteilung der Genehmigung bedarf es eines schriftlichen Antrages, der detaillierte Angaben zu folgenden Punkten enthalten muss:

- Kartenwerk / Dateninhalt / Luftbild: Maßstab, Blattnummer bzw. Begrenzung des Ausschnittes
- Vervielfältigung im Originalmaßstab bzw. als Verkleinerung oder Vergrößerung
- Art der zusätzlichen Eintragungen
- Zweck der Vervielfältigung / Veröffentlichung
- Vorgesehene Auflagenhöhe / Anzahl und Art (analog / digital) der Vervielfältigungen

10.1.6 Mit Genehmigung erhält der Besteller vom Anbieter das Recht zur Nutzung der Karten/Luftbilder/Daten für den vereinbarten Zeitraum.

Der Genehmigungsvermerk (Darstellungsgrundlage, Stand, Amt für Geodaten und Kataster und Genehmigungsnummer) muss an deutlich sichtbarer Stelle angegeben werden. Sind die Vervielfältigungen Bestandteil gebundener Druckwerke, so kann der Genehmigungsvermerk auf dem Vervielfältigungsstück entfallen, wenn er an geeigneter Stelle im Druckwerk (z.B. Impressum bzw. Quellennachweis) angegeben ist. Der Anbieter behält sich vor, Änderungen in den aufgeführten Nutzungsbedingungen und -rechten vorzunehmen, soweit dies für den Besteller zumutbar ist.

10.2 Erteilung uneingeschränkter Nutzungsrechte

10.2.1 Abweichend von Ziffer 10.1 wird mit der Übergabe von analogen und digitalen Erzeugnissen (außer Digitale Stadtgrundkarte/Leitungskarte, LOD3-Daten aus dem 3D-Stadtmodell und Höhenmodell mit einer Auflösung unter 1 Meter) die Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0 <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0> erteilt. Die Namensnennung der Landeshauptstadt Dresden als Rechteinhaberin hat in folgender Weise zu erfolgen: "Landeshauptstadt Dresden, dl-de/by-2-0, opendata.dresden.de".

10.2.2 Es wird untersagt, Inhalte, Daten und Informationen für Veröffentlichungen oder Anwendungen zu verwenden, welche zu illegalen, kriminellen, rassistischen, sexistischen, diskriminierenden, verleumderischen, pornografischen oder homophoben Aktivitäten anstiften, diese unterstützen, oder ein Verstoß gegen geltendes Recht darstellen.

10.2.3 Im Zusammenhang von Anwendungen oder Diensten Dritter, die aus der Nutzung der Inhalte, Datenquellen und Datensätze entstehen, darf zu keiner Zeit der Eindruck vermittelt oder dafür geworben werden, dass die Landeshauptstadt Dresden dazu eine Bewilligung erteilt bzw. Ihre Zustimmung und Unterstützung gegeben hat.

10.2.4 Unzulässig sind weiterhin die Nutzung von Logos, Hoheitszeichen, Wahrzeichen und eingetragenen Marken der Landeshauptstadt Dresden. Dies gilt ausdrücklich ebenso für Aktivitäten, Veröffentlichungen und das Nutzen und Erstellen von Anwendungen, die amtlich anmuten.

10.2.5 Ferner ermöglicht diese Lizenz nicht die Nutzung von unrechtmäßig veröffentlichtem Material und personenbezogenen Daten.

11. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

11.1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss der Bestimmungen der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG, „UN-Kaufrecht“).

11.2. Als Gerichtsstand wird für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Verträgen zwischen uns und Ihnen Dresden vereinbart, sofern der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

12. Streitschlichtung

12.1. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) gemäß EU-Verordnung Nr. 524/2013 bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Besteller haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

13. Schlussbestimmungen

13.1. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen II unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

13.2. Inkrafttreten

Diese AGB II treten am 1. Januar 2023 in Kraft. Sie ersetzen alle bis zu diesem Datum gültigen AGB II des Amtes für Geodaten und Kataster.